

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

Mai 2013

Jahrgang 14, Ausgabe 2

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Sonniger Radwandertag; Land-Kultur-Kulinarium im Dorfwirtschaftshaus Sallingstadt; Kombiangebot "Kulinarische Erdäpfelwelt"

Seite 3

Männerkochkurs - beliebt wie eh und je; Herrlich frische Bäckerstriezel als Preis; Der Kern des Christentums

Seite 4

Abwechslungsreiche Pfingstübung durchgeführt; Feuerlöscherüberprüfung im Depot; Walter Hipp ist 40

Seite 5

Kameraden beim Abschnittsfeuerwehrtag 2013 ausgezeichnet;

Jahreshauptversammlung der JVP

Seite 6 & 7

Gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern; Speisen im "Erpfikölla; Straßenfest: Reise durch den Ort; 5 von 2500 beim Mini-Tag 2013

Seite 8

DASS GEHT AB 2013;

Maibaum schmückt das Dorf; Maibaum in Waltersschlag bewacht

Seite 9

Relaunch von www.sallingstadt.net - Aufruf zur Mitarbeit; Frühjahrssäuberung 2013

Seite 10

Ei gegen Ei; Beachtliche Spende; Ripperlessen zu Ostern bestens besucht

Seite 11

Veranstaltungskalender; Ankündigungen

Seite 12

Gemeinsam für ein gepflegtes Dorf; Gerti ist 60 Jahre jung; Leopoldine Hipp feierte 70er

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt

3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Josef Bauer

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,

Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl,

Markus Rabl, Franz Schaden BA,

Roswitha Kalch, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Josef Bauer

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

36. Sallingstädter Teichfest

21. - 23. Juni 2013

Freitag, 21. Juni 2013

Musik: „Waldfex'n“

Betriebeabend mit
Fleisch- und
Grammelknödel Essen

22:30 Uhr

Großes Feuerwerk
(Eintritt frei)



Samstag, 22. Juni 2013

Musik:

„Woodquaters Allstar DJ's“
& „Musixx - Die Band“

"Froschhittnparty"
(Eintritt frei)

Sonntag, 23. Juni 2013

9.45 Uhr Hl. Messe
zelebriert v. P. Daniel Gärtner
und Frühschoppen mit
„MostLandStürmer“

ab 13.00 Uhr
Kindernachmittag

Mit gemütlichem Festausklang



Wir bitten wieder alle
Bewohner von Sallingstadt,
Waltersschlag und Wind-
hof um fleißige Mithilfe
bei unserem Teichfest!

Sonniger Radwandertag

Zu Christi Himmelfahrt, heuer am 9. Mai 2013, war wieder der nationale Radwandertag angesagt. Viele Radfahrer sind dazu nach Schweiggers gekommen, um der Einladung des Verschönerungsvereins Schweiggers zu folgen.

Die Strecke war rund 16 Kilometer lang und beinhaltete eine Labstelle im neuen Dorfgemeinschafts-



Ewald Grötzl (VV Schweiggers), Alexander Scheidl (VV Sallingstadt/Waltersschlag), Josef Strohmaier (Unterwindhag), Josef Knödelstorfer (USC Schweiggers), Hermann Bachtrog (ältester Teilnehmer), Johann Wurz (Organisator und Obmann des VV Schweiggers) sowie Jasmine Tüchler (jüngste Teilnehmerin)

haus Kleinwolfers. Es gab auch die Möglichkeit, eine kleinere Runde von rund 7 Kilometern zu bewältigen. Der 1. Platz für die größte Gruppe ging an Unterwindhag (24 Teilnehmer), den 2. Platz erreichte Sallingstadt/Waltersschlag (20 Teilnehmer) und über den 3. Platz konnte sich der USC Schweiggers freuen (19 Teilnehmer).

Land-Kultur-Kulinarium im Dorfwirtshaus Sallingstadt

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Ing. Paul Gruber, Leiter des Arbeitskreises Kultur in den Dörfern vom NÖ Bauernbund, und der Gastgeberin Roswitha Schaden vom Dorfwirtshaus Sallingstadt fand das Land-Kultur-Kulinarium in Sallingstadt statt.

Über 60 angemeldete Besucher ließen sich vom Team des Wirtshauses mit einem 4-gängigen Menü verwöhnen. Zwischen den Gängen verkürzte Isolde Kerndl mit der Lesung von Gedichten

und Erzählungen die Zeit. Das Forum Land ist eine Aktion zur besseren Verständigung aller auf dem Land lebenden Berufsgruppen. Der Arbeitskreis "Kultur in den Dörfern" lädt etwa vier Mal im Jahr in ein ausgewähltes ländliches Restaurant ein, um die regionale Küche zu fördern.

Die Besucher waren begeistert vom Programm und vor allem von den kulinarischen Köstlichkeiten, die serviert wurden.



Ließen sich die Gaumenfreuden des Dorfwirtshauses Sallingstadt nicht entgehen: Josef Bauer, Pater Ägid Traxler, Roswitha Schaden, Pater Markus, Prof. Ing. Paul Gruber, Hofrat Dr. Franz Kruger, Isolde Kerndl, Martha Romeder, BH Dr. Michael Widemann, Franz Romeder, Bgm. Johann Hölzl, Bauernkammerobmann Dietmar Hipp, Lagerhausobmann Emmerich Thaler, Pater Daniel Gärtner

Kombiangebot "Kulinarische Erdäpfelwelt"

Besuchen Sie die neue "Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers" und genießen Sie nach der interessanten Schau gleich einen "Ofenerpfi" im Dorfwirtshaus Sallingstadt. Buchen Sie das spezielle Kombipaket "Kulinarische Erdäpfelwelt":

Jeden 2. Freitag im Monat, Treffpunkt Rathaus Schweiggers um 18.00 Uhr

Leistungen:
Eintritt in die Waldviertler



Erdäpfelwelt mit Führung
Eintritt in das Gemein-
demuseum mit Führung
(Dauer insgesamt ca. 1 ½
Stunden)

anschl. Ofenerpfi mit 3
Saucen und einem Getränk
nach Wahl im Dorfwirtshaus
Sallingstadt

Preis pro Person: € 10,00
Info und Anmeldung unter:

Waldviertler Erdäpfelwelt
Schweiggers

Gemeindeamt Schweiggers
3931 Schweiggers,
Hauptplatz 25

+43(0)2829/8234
www.schweiggers.gv.at
gemeinde@schweiggers.gv.at

Männerkochkurs - beliebt wie eh und je!

Die Küche des Dorfwirtshauses in Sallingstadt war am 7. März 2013 ganz in Männerhand, denn es wurde wieder der beliebte Männerkochkurs abgehalten.

Diesmal war das Menü ganz den Erdäpfeln verschrieben: Erdäpfelaufstrich, Erdäpfelsuppe, Zander mit Erdäpfel-Spinat-Kruste und vieles mehr

wurden von den Hobbyköchen unter Anleitung von Maria Prinz zubereitet. Die angerichteten Speisen ließen sich die Hobbyköche mit ihren Partnern zum Abschluss gemeinsam herzlich schmecken und auch die Organisatorin und Wirtin Roswitha Schaden wurde dazu herzlich eingeladen.



Maria Prinz kochte wieder die Männer ein: Josef Bauer, Alfons Layr, Markus Ledermüller, Christian Dum, Andreas Heinzl, Heinrich Klopf, Matthias Hipp, Josef Schaden, Harald Zauner, Christian Kalch und Johann

Herrlich frische Bäckerstriezel als Preis

„Zuadraht is“, diese Worte hörten die Kartenspieler oft am Ostermontag, dem 1. April 2013 nachmittags, im Dorfwirtshaus Sallingstadt. Der ÖAAB Sallingstadt lud herzlich zum beliebten und äußerst geselligen Striezelschnapsen ein, und das bereits zum dritten Mal.

Für jedes gewonnene Bummerl gab es einen herrlich



v. l. Josef Schaden, Wirtin Roswitha Schaden, Reinhard Holzmüller, Erwin Zellhofer, Tobias Krenn, Robert Reuberger, Pauli, Iris, Marie und Felix Scheidl, Josef Bauer, Bäckermeister Günther Prinz und Anton Hipp

frischen Bäckerstriezel als Preis. Bäckermeister Günther Prinz aus Schweiggers, selbst begeisterter Schnapsler, stellte die köstlichen Osterstriezel am Ostermontag in seiner Bäckerei in Schweiggers ganz frisch her. Mit dem Reinerlös werden kleine gemeinnützige Projekte unterstützt.

Der Kern des Christentums

Ostern, das wichtigste Fest der Christen, beinhaltet auch heuer in der Pfarre Sallingstadt die liturgischen Feierlichkeiten am Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag. Zu den Osterbräuchen gehört auch das Ersetzen des Glockengeläuts durch die Ratschen. Und so hatten in Sallingstadt wie auch in Walterschlag die Kinder die Aufgabe, mit ihren Ratschen durch die Ortschaften zu ziehen.

Im kirchlichen Bereich zählte die Osternachtsfeier zum Höhepunkt. Nach der Segnung des Osterfeuers vor dem Kircheneingang folgte die Messe in der Kirche. Die Osterkerze des Jahres 2013 wurde nicht wie in den Jahren zuvor gespendet, sondern von Gabriele Koller gestaltet. Erwähnenswert ist auch die Neuaufnahme von zwei Ministrantinnen: Lena Poppinger aus Sallingstadt und Marie Scheidl aus Walterschlag.



Sie hatten die Gestaltung der Osternachtsfeier inne: Pater Daniel Gärtner mit den Ministranten Maximilian und Theresa Maierhofer, Anna Kraft, Paul und Marie Scheidl und Lena Poppinger sowie die Lektoren bzw. Mesner Nikolaus Kraft, Martin Goldnagl, Reinhard Holzmüller, Helene Scheidl und Gabriele Koller

Abwechslungsreiche Pfingstübung durchgeführt

Die Kameraden der FF Sallingstadt nutzten den Pfingstmontag abermals für eine Übung.

Die Übung wurde vom Ausbildungssachbearbeiter Wolfgang Weitzenböck ausgearbeitet und geleitet. Zuerst wurden im Depot die verschiedenen Alarmierungsarten gemeinsam durchgegangen. Es wurde über die Einsatzarten - Schadstoffeinsatz (S1, S2, S3) - Technischer Einsatz (T1, T2, T3) und - Brandeinsatz (B1, B2, B3, B4) gesprochen und welche Einsatzkräfte (Feuerwehren) bei welchen Einsätzen laut Alarmplan sofort alarmiert werden. Weiters wurde auch der Einsatzfall "Brand im Jugendgästehaus" von den Arten der Alarmierung bis hin zu den Arbeiten in der

Einsatzleitung durchbesprochen. Dies geschah einerseits, um im nächsten Jahr bei der Unterabschnittsübung vorbereitet zu sein und andererseits, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Der zweite Teil der Übung war praktisch gestaltet. Es galt, auf der Thaya in Sallingstadt Ölsperren zu errichten, um eventuell ausgetretenes Öl fachgerecht vom Abfließen zu hindern und es so gut wie möglich abschöpfen zu können. Dabei wurde sehr genau darauf geachtet, dass keine Fremdkörper wie z.B. Nägel zurück blieben, da die Wiesen landwirtschaftlich genutzt werden und diese Rückstände großen Schaden verursachen würden! Nach dem erfolgreichen Auf- und auch wieder Ab-



Die Ölsperren sind fertig!

bau von zwei Ölsperren wurde noch der Wasserwerfer des Tanklöschfahrzeugs in Betrieb genommen. Zu diesem Zweck wurde die Speisung mit Löschwasser mittels der Tragkraftspritze bewerkstelligt, welche das Wasser aus der Thaya pumpte. Nachdem die Geräte wieder versorgt und die Einsatzbereitschaft wiederher-

gestellt war, bedankte sich der Kommandant bei den Kameraden für die Teilnahme bei der Übung. Die Kameraden der Feuerwehr wurden im Anschluss noch zu einer verdienten Abkühlung bei der Nachbesprechung im Depot eingeladen.

Feuerlöscherüberprüfung im Depot

Es wurden 62 Feuerlöscher positiv überprüft, die wiederum zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen! Bei dieser Gelegenheit wurde auch Auskunft über Anwendung und die Einsatzverwendung eines Feuerlöschers oder sonstiger Löschmittel, wie z.B. einer Löschdecke, gegeben



(welche auch käuflich erworben werden konnten). Zusätzlich wurden dieses Jahr auch verschiedene Rauchmeldeanlagen vorgestellt und konnten vor Ort bestellt werden. Diese werden dann nach kurzer Wartezeit direkt nach Hause geliefert.

Walter Hipp ist 40

Im Rahmen der Geburtstagsfeier am 23. März 2013, stellte sich auch die Feuerwehr als Gratulant ein.

Walter ist seit 25 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr Sallingstadt, wo er seit 2006 das Amt des Verwalterstellvertreters ausübt. Durch seinen Beruf als Me-

chaniker unterstützt er dankenswerterweise Reparaturarbeiten im Fuhrpark der Feuerwehr, aber er ist auch in vielen anderen Bereichen immer helfend zur Stelle.

Die Feuerwehr Sallingstadt wünscht alles Gute!



Die Gratulanten der Feuerwehr mit dem Jubilar Walter Hipp.

Kameraden beim Abschnittsfeuerwehrtag 2013 ausgezeichnet

Funktionäre, Chargen und Sachbearbeiter der 45 Feuerwehren des Abschnittes Zwettl fanden sich am Sonntag, dem 7. April 2013 im Gasthaus Schierhuber zum jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag ein. Dabei gab es aktuelle Berichterstattungen über die Statistik, Kassa, Tätigkeitsberichte der Sachbearbeiter und Ehrungen für besondere Verdienste.

Die Auszeichnungen der Kameraden aus Sallingstadt:

HBM Reinhard Holzmüller: Verdienstmedaille 3. Klasse

in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes LM Haider Johann: Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes; für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens; VM Walter Hipp und HFM Leopold Artmann: Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens

Die Feuerwehr gratuliert den ausgezeichneten Kameraden herzlich!



LM Haider Johann



VM Walter Hipp



HBM Reinhard Holzmüller

Jahreshauptversammlung der JVP

Obmann Markus Rabl bedankte sich noch einmal bei allen für die zahlreichen Aktivitäten und schenkte Roswitha und Josef Schaden je ein Jugenleiberl, als Dankeschön für die Unterstützungen vom DWH. Vizebürgermeister Josef Schaden begrüßte alle und gratulierte der Jugend zu den zahlreichen Tätigkeiten. Er bedankte sich seitens des Hauses für die Unterstützung und Treue und bat seitens des VV um Unterstützung beim Streichen der Straßenlaternen und den Brückengeländern. Bürgermeister Johann Hölzl



Jahreshauptversammlung im Jugendraum

betonte noch einmal das tolle Wahlergebnis mit über 80% ÖVP Stimmen und gratulierte Lukas Brandweiner zu seinen vielen Vorzugsstimmen.

Er gratulierte auch zu den tollen Veranstaltungen. Ihm gefiel auch besonders die enge Zusammenarbeit zwischen den Vereinen. Bezirksjugendobmann Lu-

kas Brandweiner teilte Veranstaltungskalender und Gutscheinehefte aus und bedankte sich auch bei allen für das gute Wahlergebnis.

Er gratulierte zu „Dass geht ab“ für die gute Zusammenarbeit der Mitglieder und für den reibungslosen Ablauf. Bei Allfälliges wurde noch darauf hingewiesen, dass der Beachvolleyballplatz unbedingt saniert gehört. Dies möchte die Jugend gemeinsam mit dem Verschönerungsverein noch heuer erledigen.

Gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern

Die Generalsversammlung des Verschönerungs- und Wandervereins Sallingstadt/Waltersschlag wurde heuer am Sonntag, dem 17. März 2013, erstmals am Vormittag unter großer Beteiligung der Bevölkerung abgehalten. Auf der Tagesordnung stand neben den einzelnen Berichten eine Fotoschau mit Bildern aus dem vergangenen Jahr. Viele Projekte konnten zum Wohl der Bevölkerung und vor allem auch durch die freiwilligen Arbeitsstunden der Bevölkerung verwirklicht werden.

Zuerst gab Josef Schaden einen Rückblick über die zahlreichen Investitionen im Jugendgästehaus und Dorfwirtshaus. Dabei hob er die wichtige Bedeutung dieses Dorfzentrums für die Region hervor. Bemerkenswert ist die Rekordzahl von mehr als 11 000 Nächtigun-



Vizebürgermeister Josef Schaden, Bernhard Kaufmann, VV-Obmann Josef Bauer, Obmannstellvertreter Thomas Ruß, Kassier Dietmar Hipp und Obmannstellvertreter Georg Höllrigl

gen im Jahr 2012. Bernhard Kaufmann zeigte anschließend weitere Bilder aus den vielseitigen Betätigungsfeldern des Vereins: zum Beispiel Pflege und Abhaltung von Veranstaltungen beim Sportplatz, gemeinschaftliche Aktivitäten im Dorfhäus Waltersschlag, Durchführung des Bauernmarktes im Rahmen des alljährlichen Erntedankfestes, Kindermaskenball im Jugend-

gästehaus, Förderung und Teilnahme beim Blumenschmuck, Mithilfe beim jährlichen Sallingstädter Teichfest, Organisation eines Familienwandertages, Beteiligung bei der Gestaltung der Ortseinfahrten in Waltersschlag sowie noch viele weitere Tätigkeiten des Vereins.

Bürgermeister Johann Hölzl, der von Obmann Josef Bauer als Ehrengast begrüßt werden konnte,

fand ebenso lobende Worte für all die vorbildhaften Aktivitäten. Das neue Vereinsjahr steht nun ganz im Zeichen des 100jährigen Jubiläums „Von der Schule zum Dorfzentrum“. Neben diesem vielfältigen Festreigen stehen aber auch noch viele andere Aufgaben an, die durch die Mithilfe aller Ortsbewohner mit Sicherheit zum Erfolg führen werden.

Im Anschluss an die Generalversammlung luden alle drei ortsansässigen Vereine, also der Verschönerungsverein, die Feuerwehr sowie die Jugend, die Ortsbewohner aus Sallingstadt, Waltersschlag und Windhof zum gemeinsamen Mittagessen ein. Dieses Essen galt quasi als Dank für das unermüdliche Engagement aller.

Speisen im "Erpfikolla"

Als Dank für ihren besonderen Einsatz wurden der Obmann des Verschönerungsvereines Josef Bauer, Feuerwehrkommandant Anton Hipp sowie Gerhard Hipp, Fritz Poinstingl, Gemeinderat Alexander Scheidl, Wolfgang Weitzenböck sowie Küchenchefin Elfriede Reuberger geehrt.

Bürgermeister Johann Hölzl und Bezirkshauptmann Michael Widermann überbrachten Glückwünsche und wiesen auf die wichtige Bedeutung des Hauses als Wirtschafts- und Tourismusfaktor hin. Doris Schreiber von der Wirtschaftskammer zeigte sich ebenso begeistert und über-

reichte einen Kräuterkorb als Anerkennung an Roswitha Schaden mit den Worten „Macht weiter so“. Auch Landtagsabgeordneter Franz Mold schloss sich den lobenden Worten an und dankte allen, welche Ideen umgesetzt haben, dieses Haus als Zentrum des Dorfes zu etablieren und damit eine Nische im Tourismusbereich abzudecken.

Nach der feierlichen Eröffnung lud Vizebürgermeister Schaden zu einem gemütlichen Wirtshausfrühstücken, bei welchem auch die neue Speisekarte, zusammengestellt von Elfriede Reuberger, präsentiert wurde, sowie eine



Mario Müller-Kaas (WKO-Bezirksstellenleiter Zwettl), Vizebürgermeister Josef Schaden, Christof Kastner (Obmann Wirtschaftsforum Waldviertel), Josef Bauer (Obmann Verschönerungsverein Sallingstadt), Dieter Holzer (Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann), Roswitha Schaden (Geschäftsführerin Dorfwirtshaus), Bezirkshauptmann Michael Widermann, Werner Groiss (Sprecher der Obleute der Wirtschaftskammer), Doris Schreiber (Bezirksvertreterin Gmünd), Bürgermeister Johann Hölzl, LAbg. Franz Mold, Dietmar Hipp (Bezirksbauernkammerobmann);

ganzzährige Ausstellung über die 100-jährige Geschichte des Hauses. Für musikalische Unterhaltung

wurde durch die Gruppe Schall & Rauch bestens gesorgt.

Straßenfest: Reise durch den Ort

Mit einem Straßenfest und einem Festzug zeigten die Walterschläger, wie stolz sie auf ihren Ort sind. Dieses Fest wurde am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, anlässlich des Abschlusses des Straßenbaus in Walterschlag gefeiert.

Der Festzug, angeführt von der Jugend Sallingstadt/Walterschlag, dem Musikverein Schweiggers sowie der Feuerwehr Sallingstadt, marschierte auf der neuen Straße zur ebenfalls neu errichteten Friedenspyramide. Ortsvorsteher Georg Höllrigl begrüßte alle recht herzlich. Anschließend präsentierte Gemeinderat Alexander Scheidl drei wichtige Stationen innerhalb des Ortes, welche neu kreiert bzw. errichtet wurden.

„Ich lade Sie ein, mit mir eine Reise zu machen“, so Scheidl, „diese beginnt im Unterort bei den Begrüßungssteinen“. Sie beinhalten das Logo von Walterschlag, bestehende aus einem Kreis mit einem Baum und einem „W“ für den Ortsnamen und dienen als

Zeichen der Gemeinschaft und Heimat. Als zweiter bedeutsamer Platz wurde das Gusseisenkreuz an der Kreuzung nach Perndorf, das von Gemeinderat Erich Schmid liebevoll restauriert wurde, genannt. Die dritte und wichtigste Station des Tages war die Stelle, an der bis in die 60er Jahre ein Schwedenkreuz stand und an welcher nun eine Friedenspyramide errichtet wurde. „Friede hat auch heute eine ganz besondere Rolle“, erklärte Scheidl, „jeder ist eingeladen, hier inne zu halten und die vier Aspekte des Friedens zu betrachten: Friede auf der Welt, Friede mit dem Nächsten, Friede mit Gott und Friede mit dir selbst“. So lautet auch die Inschrift auf der aus vier Säulen und vier verschiedenen Holzarten bestehenden Pyramide, welche schlicht gehalten ist und in sich hinein geht. Das Kunstwerk wurde von Landschaftsplanerin Verena Gretz entworfen und von ihrem Vater, dem Zim-



Vizebürgermeister Josef Schaden, Ortsvorsteher Georg Höllrigl, Pyramiden-Künstler Walter Gretz, Gemeinderat Alexander Scheidl, Landschaftsplanerin Verena Gretz, Straßenmeister Christoph Berger, LAbg. Franz Mold, Obmann des VV Josef Bauer, Pater Daniel Gärtner, Betreuer der NÖ Dorferneuerung Rupert Klein und Bürgermeister Johann Hölzl

mermann Walter Gretz, angefertigt. Nach der Enthüllung der Friedenspyramide durch Katharina Past und Carina Krapfenbauer nahm Pater Daniel Gärtner die Segnung vor.

Beim anschließenden Fest im Dorfczentrum überbrachten auch Bürgermeister Johann Hölzl und Landtagsabgeordneter Franz Mold ihre Glückwünsche und Dankesworte. „Ich wünsche mir, dass wir weiterhin so gut zusammenarbeiten und noch viele Straßenfeste feiern. Das ist der

Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit“, so Hölzl. Franz Mold betonte, welche große Herausforderung es sei, Dörfer für Kinder und die Jugend lebenswert zu machen und lobte die Projekte, die bereits umgesetzt wurden.

Nach der gemeinsamen gesungenen Landeshymne sorgte der Musikverein Schweiggers für Unterhaltung, aber auch ein Kinderprogramm, bei dem diese ihre Talente unter Beweis stellen konnten, rundete das Fest ab.

5 von 2500 beim Mini-Tag 2013

Ein besonderes Erlebnis für die Sallingstädter Ministranten war der Ausflug zum Ministranten-Tag nach Herzogenburg am Pfingstdienstag, dem 21. Mai 2013.

Diese Veranstaltung fand heuer zum 13. Mal statt und wurde von der Katholischen Jungschar der Diözese St. Pölten organisiert. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst,



Die teilnehmenden Ministranten der Pfarre Sallingstadt mit den Begleitpersonen Alexander Scheidl und P. Daniel Gärtner: Paul Scheidl, Lena Poppingner, Theresa Maierhofer, Marie Scheidl, Maximilian Maierhofer

zelebriert von Probst Maximilian Fürnsinn. Anschließend standen zahlreiche Workshops im Mittelpunkt, die von den Ministranten frei gewählt werden konnten. Bei der Abschluss-Show am Nachmittag war auch Weihbischof Anton Leichtfried anwesend, der vor der Heimreise den Segen erteilte.

DASS GEHT AB 2013

„Wo geht die Party ab? Hier geht die Party ab!“ lautete der Text eines am „DaSs geht ab“ gespielten Liedes, und das beschreibt auch am besten den Ablauf des Abends.

1400 Leute aus dem gesamten Waldviertel besuchten die Feier der JVP Sallingstadt, auf der die Woodquarter Allstar DJs und DJ Ivan Fillini den Leuten so richtig einheizten (trotz $-2\text{ }^{\circ}\text{C}$ Außentemperatur) und die Party bis in die frühen Morgenstunden am Laufen hielten. Für das leibliche Wohl

wurde mit Dass-geht-ab-Burgern, Kotelettsemmeln, Pommes Frites und reichlich Getränken gesorgt. Die JVP Sallingstadt bedankt sich bei allen Gästen für's Kommen sowie bei allen fleißigen Helfern, und freut sich schon auf nächstes Jahr, wenn es heißt „DaSs geht ab 2014!“

Kleine Info anbei: „DaSs geht ab“ ist die größte JVP-Veranstaltung im Bezirk Zwettl.



Auch Carina, Katharina und Carina haben sich herausgeputzt, um die "Abgehenden" zu versorgen!



Die vielen Partygäste in der Teichhalle

Maibaum schmückt das Dorf

Die Junge ÖVP lud am 30. April 2013 um 19 Uhr zum Maibaumaufstellen und Jung und Alt kamen und halfen mit. Die 37 m hohe Fichte wurde fachgerecht vorbereitet und mit maschineller Hilfe problemlos aufgestellt. Nach getaner Arbeit bedankte sich der Jugendobmann Markus Rabl beim Spender der Familie Dietmar Hipp aus Sallingstadt und lud alle ins Feuerwehrhaus zur verdienten Jause ein.



Das Gruppenfoto vor dem Maibaum

Traditionell wurde auch der Maibaum verlost. Im Vorjahr hatte Manuel Breiteneder das Glückslos, diesmal war seine Lebensgefährtin Sandra Zellhofer die Gewinnerin. Wie schon in den Jahren zuvor wurde der Baum der Jugend gespendet. Natürlich wurde der stolze Maibaum bis in die Morgenstunden bewacht und auch so manche kleine Scherze wurden getrieben – so wie es bei diesem Brauchtum üblich ist.

Maibaum in Walterschlag bewacht

Am 30. April 2013 wurde wie jedes Jahr der Maibaum in Walterschlag aufgestellt. Dieses Jahr wurde der Baum aufgrund der Witterung erst später gefällt und geschält. Am Montag trafen sich die Damen der Ortschaft zum Kranzbinden und organisierten Aufstriche für den

Abend. Die Dorfjugend bereitete am Nachmittag das Dorfhaus für den Abend vor und stellte auch beim Ortsvorstand wieder einen eigenen Baum auf. Der Baum wurde flott aufgestellt und anschließend wieder bis in die frühen Morgenstunden bewacht.



Die Dorfjugend beim Baum des Ortsvorstehers

Relaunch von www.sallingstadt.net - Aufruf zur Mitarbeit

Der Internetauftritt wird komplett überarbeitet – inhaltlich und grafisch. Der Verschönerungsverein Sallingstadt ist seit 12 Jahren im Internet vertreten. Am 1. Juni 2001 wurde im Dorfhaus Walterschlag die Internetseite als gemeinsame Plattform der Orte, Vereine und Aktivitäten präsentiert. Bis heute konnten 177.076 Besucher verzeichnet werden, Tendenz stark steigend, wobei die meisten „Zugriffe“ auf News, Dorfwirtschaft, Teichfrosch und Veranstaltungen erfolgten. Die Mitglieder des vereinsinternen Arbeitskreises „Neue Medien“ erstellten die Website mit eigenen Ideen und Lösungen und sind bis heute laufend dahinter, diese aktuell zu halten.

Nun erfolgt auf die Initiative von Josef Schaden eine notwendige grundlegende Überarbeitung in Zusammenarbeit mit der Fa. Waltergrafik. Dabei wird be-



sonders auf ein modernes Erscheinungsbild und auf die bessere Lesbarkeit durch mobile Geräte (Smartphone, Tablet) sowie einer Aktualisierung Wertgelegt. Mit dem neuen System kann die Bearbeitbarkeit aller Inhalte online durch mehrere Personen erfolgen. Dadurch soll noch eine bessere Aktualität erreicht werden. Erweiterungen können leichter und schneller durchgeführt werden. Die Kosten für die

Grafik und die Erstellung der Grundstruktur sowie die Schulung der Mitarbeiter des Arbeitskreises Neue Medien belaufen sich auf EUR 3.000,00 und werden vom Dorfzentrum getragen. Die Befüllung der „neuen“ Seite mit Daten machten bisher vor allem Franz Schaden und Thomas Russ in freiwilligen unentgeltlichen Stunden. Herzlichen Dank dafür.

Das Grundgerüst steht, die

große Arbeit steht aber noch bevor. Eine Internetseite lebt von ständiger Verbesserung und ist laufend aktuell zu halten. Die bestehenden Texte und Bilder der „alten Homepage“ können nicht einfach übernommen werden, denn sie sind Großteils veraltet und müssen überarbeitet werden. Daher werden alle gebeten, sich daran zu beteiligen. Bitte nennen Sie uns Ihre Ideen, Vorschläge und Anregungen und teilen Sie uns mit, was unbedingt hineingehört. Mehr als 25.000 Besucher im Jahre 2012 zeigen das große Interesse, und von dieser großen Besucherzahl profitieren alle. Lob, Kritik und Anregungen sind erwünscht und erbeten.

Melden Sie sich auch, wenn Sie mitarbeiten wollen bei Josef Schaden unter 0664/5977699 oder josef.schaden@sallingstadt.net.

Frühjahrssäuberung 2013

Nach mehrmaligen Terminverschiebungen aufgrund der lang anhaltenden Schneedecke konnte nun am Wochenende des 20. April 2013 der jährliche Frühjahrsputz „Stop Littering“ abgehalten werden. Neben vielen anderen Ortschaften der Gemeinde Schweiggers beteiligten sich auch die beiden Orte Sallingstadt und Walterschlag.

Leider ist diese Aktion sehr

notwendig, gibt es doch vor allem in den Straßenrändern und auch in den Wäldern viel Müll, der achtlos weggeschmissen beziehungsweise bewusst entsorgt wird. Die Gemeinde lud im Anschluss alle freiwilligen Helfer in gewohnter Weise zu einer Jause. Umweltgemeinderat Erich Koppensteiner bedankte sich für die rege Teilnahme.



Die Helfer in Sallingstadt:
vorne sitzend: Tobias Krenn, Dominik Kalch
stehend: Josef und Jochen Bauer, Gerhard Haider sowie
Claudia und Herbert Krenn



Die Gruppe in Walterschlag:

1. Reihe: Daniela, Marie und Felix Scheidl, Lukas Höllrigl
2. Reihe: Sabine Höllrigl, Paul und Stephan Scheidl
3. Reihe: Alexander und Iris Scheidl sowie Harald Gretz

Ei gegen Ei

Viel Freude und gute Laune herrschte beim diesjährigen Eierpecken in Waltersschlag. Das Team der Arbeitsgruppe Dorfhäuser lud dazu neben der Dorfbewohner die Einwohner der umliegenden Dörfer ein, die auch alle zahlreich der Einladung folgten.

Von den 250 verkauften Eiern wurden 80 gezogen, sodass auch wirklich viele Gäste die Gelegenheit bekamen, ihr Glück zu versuchen. Gespielt wurde in insgesamt fünf Runden mit je vier Preisen, die von insgesamt 23 Firmen zur Verfügung gestellt wurden.



Die Glückssengerl mit den Gewinnern des Eierpeckens 2013:
vorne: Tobias Krenn, Dominik Kalch, Marie Scheidl,
Celina und Michael Grötzl, Paul Scheidl
hinten: Christian Kurz, Bernd Witura, Bettina Bauer, Franz Trappl,
Manuela Haider, Hedwig Kammerer, Erwin Kurz, Herta Liebenauer,
Rudolf Fischer, Gerhard Klenn, Rene Witura und Jacqueline Kindl

Beachtliche Spende



Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Dorfhäuser Harald Gretz übergab die Spende an Caritas-Leiter Franz Trappl.

Die Bevölkerung von Waltersschlag setzte sich heuer in der Fastenzeit wieder für einen karitativen Zweck ein und veranstaltete dazu ein Suppenessen. Zuerst wurde eine Kreuzwegandacht in der Kapelle Waltersschlag abgehalten und im Anschluss waren alle Ortsbewohner und Gäste zu einer Fastensuppe ins Dorfhäuser eingeladen. Etwa 50 Portio-

nen Suppen konnten ausgegeben werden, was für einen so kleinen Ort ganz beachtlich ist. Die Einnahmen wurden schließlich am Ostersonntag an den Leiter der Caritas Werkstatt Zwettl, Herrn Franz Trappl, übergeben. Mit diesem Geld werden Küchengeräte fürs Jausen-Service angeschafft.

Ripperlessen zu Ostern bestens besucht

Am Ostersonntag und Ostermontag war das Dorfwirtshaus Sallingstadt bis auf den letzten Platz vorreserviert. Die Küche des Hauses verwöhnte an diesen Tagen schon traditionell die Gäste mit köstlichen Schweinsripperl nach dem Motto „all you can eat“.



Ein Blick Richtung des neuen Speisesaal „Erpfikölla“

Das Serviceteam hatte alle Hände voll zu tun und war sichtlich um die Zufriedenheit der Gäste stets bemüht.

Danke – ein herzliches Danke allen Gästen!

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

Jubiläen

70. Geburtstag:

06.08.1943: Scheidl Josef, 3931 Waltersschlag 24

65. Geburtstag:

31.05.1948: Lang Rosa, 3931 Sallingstadt 37

55. Geburtstag:

29.06.1958: Sitte Herbert, 3931 Waltersschlag 13/1

28.07.1958: Kammerer Oswin, 3931 Waltersschlag 26

50. Geburtstag:

20.06.1963: Krapfenbauer Elfriede, 3931 Waltersschlag 22

Veranstaltungskalender Juni bis August 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Fr. 14.06.2013	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 21.06.2013	20:00	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
Sa. 22.06.2013	20:00	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
So. 23.06.2013	09:45	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
Fr. 12.07.2013	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 19.07.2013	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 28.07.2013	09:45	PFARRFEST - Jakobikirtag "100 Fragen", Pfarrkirche und Pfarrhof / Pfarre Sallingstadt
Fr. 02.08.2013	20:00	Karibischer Abend / Dorfhaus Walterschlag
Sa. 03.08.2013	18:00	Cocktailabend / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 09.08.2013	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
10.-11.08.2013	-	Sportliches Wochenende, Sportplatz Sallingstadt / VV Sallingstadt
Fr. 16.08.2013	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 30.08.2013	20:00	Konzert - "4-Kantis - Die VersunGene Welt", DorfArena Sallingstadt / VV Sallingstadt
Sa. 31.08.2013	19:30	Atelierfest "kunst einaschaun" / Kleine Werkstatt in Sallingstadt

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at

ANKÜNDIGUNG:

Betriebsurlaub Dorfwirtshaus Sallingstadt: Montag, 22. Juli bis Sonntag, 28. Juli 2013!



DIE VIERKANTER a cappella kabarett
brechen auf nach

4Kantis – Die versun(g)ene Welt

Freitag, 30. August 2013, 20.00 Uhr

Dorfarena Sallingstadt, Einlass: ab 19.00

Vorverkauf: 17,00 (9,00 Schüler)

Kartenvorverkauf im Dorfwirtshaus, Gemeindeamt und Raiffeisenbank Schweiggers

Abendkasse: 19,00 (11,00 Schüler)

(Bei Schlechtwetter im Saal des Jugendgästehauses Sallingstadt)



DWH
Dorfwirtshaus
Sallingstadt

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 17.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag: 9.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



Von der Schule zum
Dorfzentrum
Sallingstadt

"COCKTAILABEND"

Im Gastgarten



Samstag, 3. August 2013
ab 18 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich das



DWH Team

Gemeinsam für ein gepflegtes Dorf

Brückengeländer und Straßenleuchten im Dorf erhielten neuen Anstrich:

Der Verschönerungsverein Sallingstadt setzt sich seit seiner Gründung für ein gepflegtes Ortsbild ein. Besonders im heurigen Jubiläumsjahr, das ganz im Zeichen „Unser Haus wird 100 – von der Schule zum Dorfzentrum Sallingstadt“ steht. Am Samstag, dem 18. Mai wurde wiederum eine gemeinsame Aktion gestartet. Alle Brückengeländer und Straßenleuchten im Ort sollten einen neuen An-



Die fleißigen Helfer: Gerhard Hipp, Anton Hipp, Christoph Bichl, Klaus Haider, Obmann Josef Bauer, Gerhard Haider, Stefan Wally, Markus Rabl, Franz-Christian Schaden, Franz Danzinger, Katharina Schaden, Bettina Bauer, Michael Poppinger, Steffi Kugler u. Josef Schaden;
Nicht am Bild: Dr. Michael Dräger, Dietmar Hipp, Lukas Schaden, Matthias Hipp, Bernhard Kaufmann und Karl Poppinger

strich erhalten. Die nötige Farbe dazu wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Den ganzen Tag lang waren mehr als 20 Freiwillige mit dem Schleifen, Reinigen und Streichen beschäftigt. Doch die Mühe hat sich gelohnt, denn nun erstrahlt gerade rechtzeitig zum Beginn der Blumensaison alles wieder in neuem Glanz. Als Abschluss wurden dann die freiwilligen Helfer zu einem Grillabend in das Dorfwirtshaus eingeladen.

Gerti ist 60 Jahre jung!

In gemütlicher Runde mit vielen Freunden feierte am Samstag, dem 9. März 2013 „Gerti“ Hipp aus Sallingstadt 17 ihren runden Geburtstag. Das Geburtstagskind wurde dabei mit einem persönlichen Lied und einem Gedicht überrascht.

Mit Musik, singen, gutem Essen und trinken ging die Zeit sehr schnell vorüber. Auch dem Gatten Gerhard wurde gratuliert, der genau am Tag der Feier seinen Geburtstag hatte.



Die gemütliche Geburtstagsrunde brachte der Hobbygärtnerin ein Hochbeet als Geschenk.

Leopoldine Hipp feierte 70er

Leopoldine Hipp aus Sallingstadt 29 feierte Ihren 70. Geburtstag.

Im Rahmen einer kleinen Feier überbrachten ihr Sohn und Kommandant der Feuerwehr Anton Hipp zusammen mit Mitgliedern des Kommandos die Glückwünsche.



Die Jubilarin Leopoldine Hipp mit Kommandant Anton Hipp und Wolfgang Weitzenböck.

Ebenso gratulierten Vizebürgermeister Josef Schaden und Ortsbauernratsobmann Martin Wally.

Leopoldine Hipp ist seit 1993 Spritzenpatin der FF Sallingstadt.

Die nächste Ausgabe erscheint August 2013!